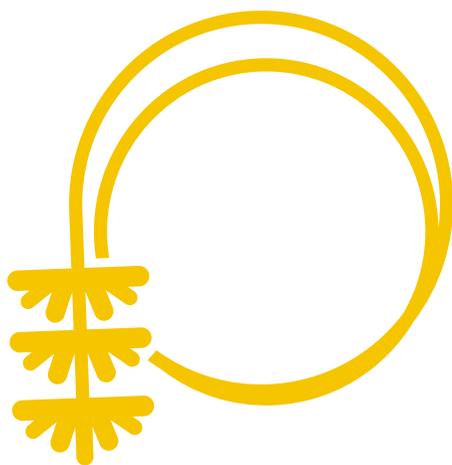


SCHORNSTEIN- FEGERARBEITEN

UNSERE LEBENSWICHTIGEN
REGELN!



Unser Partner:



Bundesverband des
Schornsteinfegerhandwerks

BAU AUF SICHERHEIT
BAU AUF **DICH**

www.bau-auf-sicherheit.de



BG BAU

Berufsgenossenschaft
der Bauwirtschaft

1.000 MAL SCHNELL GEMACHT...

Gemeinsam für mehr Sicherheit im Schornsteinfegerhandwerk

»» Wir Schornsteinfegerinnen und Schornsteinfeger halten uns an die Lebenswichtigen Regeln und gehen kein unnötiges Risiko ein.

Wir arbeiten sicher und gesund. Für uns, unsere Familien, Freunde und Kollegen. <<



1 MAL RUNTERGEKRACHT.

UNFÄLLE GEHEN UNS ALLE AN:

UNTERNEHMERINNEN UND UNTERNEHMER, BESCHÄFTIGTE, FREUNDE UND FAMILIEN. UNSERE LEBENSWICHTIGEN REGELN FÜR DIE SCHORNSTEINFEGEGERINNEN UND SCHORNSTEINFEGEGER BIETEN ORIENTIERUNG UND HELFEN, DAS RISIKO ZU MINIMIEREN.

Jeder Unfall ist einer zu viel. Keiner kann die Zahl der Unfälle allein reduzieren. Wir alle sind gefragt! Unsere zentrale Botschaft lautet: Wir bleiben achtsam und sagen bei schweren Sicherheitsmängeln **STOPP!** Denn wir alle haben das Recht, kein unnötiges Risiko einzugehen und damit unser Leben und unsere Gesundheit oder die unserer Kolleginnen und Kollegen aufs Spiel zu setzen.

Die Lebenswichtigen Regeln für das Schornsteinfegerhandwerk helfen uns dabei, sicher und gesund zu arbeiten. Sie sichern unser Leben.

BAU DRAUF!

» ICH HABE EINFACH NICHT NACHGEDACHT.«

Sebastian F., 36 Jahre, stürzte drei Meter tief.



Bildnachweis: BG BAU

1 GESCHICHTE ...

Sebastian F., Schornsteinfegergeselle

»Ich wollte den Kamin fegen und musste dafür auf das Dach. Ich dachte, »den machst du noch schnell«. Ich bin also die Leiter hinaufgestiegen. Eine Sicherung zur Fixierung der Leiter hatte ich nicht dabei. Wieso auch? Ich fand es nicht gefährlich. Als ich mich von der letzten Sprosse abstoßen wollte, geschah es: Die Leiter gab

nach, ich verlor den Halt und stürzte drei Meter in die Tiefe – auf die Einfahrt. Dort lag ich dann bewusstlos mit einer schweren Rückenverletzung. Vier Stunden lang mussten mich die Ärzte im Unfallkrankenhaus operieren. Dabei hatte ich noch Glück im Unglück, ich hätte auch tot sein können.«

Dietrich S., Schornsteinfegermeister und Kollege

»Ich habe 15 Jahre mit Sebastian zusammengearbeitet und ihn immer als sehr gewissenhaft erlebt. Das müssen wir auch sein, denn wir arbeiten meistens allein, sind also selbst für unsere Sicherheit verantwortlich. Warum er keine Leitersicherungshaken benutzt hat, ist mir unerklärlich. Die sind bei uns Standard, das lernen wir in jeder Weiterbildung. Mit den Haken können wir bei Windstärke zwölf arbeiten. Er hat wohl das Risiko unterschätzt. Wenn wir auf die Leiter gehen, braucht es besondere Vorsicht. Das bläue ich allen meinen Gesellen immer wieder ein, nach dem Unfall von Sebastian mehr denn je.«

Sebastian F., Schornsteinfegergeselle

»Ich habe einfach nicht nachgedacht. Jetzt bezahle ich den Preis dafür: mit häufigen Rückenschmerzen, die mir manche Arbeiten erschweren. Seit meiner Rückkehr helfe ich daher auch mal im Büro aus, weil mich das Kehren doch sehr anstrengt und mir schnell der Rücken weh tut. Das macht mir aber nicht so viel Spaß. Am liebsten würde ich die Zeit zurückdrehen, denn nichts ist wichtiger als die eigene Sicherheit und Gesundheit.«

3 FAKTEN ...

... die wir über das Schornsteinfegerhandwerk kennen sollten:

1. Im Schornsteinfegerhandwerk passieren pro Jahr rund 420 meldepflichtige Arbeitsunfälle. Fast jeder sechste Unfall zieht schwere Folgen und eine längere Arbeitsunfähigkeit nach sich.

2. Das Schornsteinfegerhandwerk ist von Stolper-, Sturz- und Absturzunfällen geprägt. Häufigste Unfallauslöser sind Leitern oder Treppen, aber auch rutschige Böden spielen eine Rolle.

3. In fast 50 Prozent der Unfälle führt eine falsche Bewegung bei Routinearbeiten zu einem Unfall. Äußere oder innere Verletzungen können die Folge sein.

MACH MIT!

Jeder Betrieb kann sich aktiv am Präventionsprogramm **BAU AUF SICHERHEIT. BAU AUF DICH.** beteiligen. Der erste Schritt zum Mitmachen ist die Unterzeichnung der Betrieblichen Erklärung, mit der sich Unternehmensführung und Beschäftigte gegenseitig das Versprechen geben, aufmerksam zu sein, bei schweren

Sicherheitsmängeln **STOPP!** zu sagen und erst weiterzuarbeiten, wenn diese beseitigt sind. Die Unterzeichnenden binden sich mit der persönlichen Unterschrift an die Betriebliche Erklärung. Die Lebenswichtigen Regeln sollen unser Risikobewusstsein schärfen.

DIE BETRIEBLICHE ERKLÄRUNG GIBT ES HIER:

BG BAU
Monika Scholten
Bereich Präventionsorganisation
Hildesheimer Straße 309
30519 Hannover

Tel: +49 (0)511 987 2810
Fax: +49 (0)800 6686688 38600
E-Mail: bau-auf-sicherheit@bgbau.de



JETZT DU!

Du möchtest mehr über das Präventionsprogramm erfahren oder einfach mitmachen?
Dann schau unter www.bau-auf-sicherheit.de vorbei und teile Deine Geschichte
zu sicherem und gesundem Arbeiten auf  #BaufaufDich und  /bgbau mit uns.

Joachim Förster
Pressesprecher, BG BAU

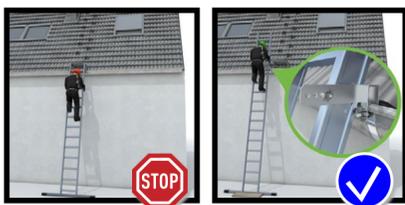
Bernhard Arenz
Leiter Prävention, BG BAU

E-Mail: bau-auf-sicherheit@bgbau.de



SCHORNSTEIN- FEGERARBEITEN

UNSERE LEBENSWICHTIGEN REGELN!



Wir verwenden Leitern nur, wenn es keine sicheren Alternativen gibt. Wir sichern Leitern gegen Wegrutschen und Umkippen.



Wir sichern uns gegen Absturz und Durchsturz.



Wir benutzen nur sichere Verkehrswege.



Wir benutzen nur die geeigneten, erforderlichen Persönlichen Schutzausrüstungen und denken an den Hautschutz.



Wir arbeiten staubarm und benutzen Maschinen mit Absaugung.



Wir beachten die Schutzvorschriften beim Umgang mit Gefahrstoffen.



Wir arbeiten nur mit geprüften elektrischen Betriebsmitteln.

Unser Partner:



Bundesverband des
Schornsteinfegerhandwerks

BAU AUF SICHERHEIT
BAU AUF **DICH**

www.bau-auf-sicherheit.de



BG BAU

Berufsgenossenschaft
der Bauwirtschaft